

IM KINO

„DER WICHTIGSTE FILM DES JAHRES“

WAXXED

DIE
SCHOCKIERENDE
WAHRHEIT!?

DER FILM, DER NICHT
GESEHEN WERDEN DARF.



BUSCH MEDIA GROUP PRÄSENTIERT „VAXXED“, A DEL BIGTREE PRODUCTION OF AN AUTISM MEDIA CHANNEL FILM
PRODUZIERT VON DEL BIGTREE UND POLLY TOMMEY REGIE ANDREW WAKEFIELD KAMERA/SCHNITT BRIAN BURROWES FILMMUSIK FRANCESCO LUPICA
PRODUCER/POST PRODUCTION ERIK WHITMYRE EXECUTIVE PRODUCER CASEY COATES DANSON © 2017 BUSCH MEDIA GROUP GMBH & CO KG

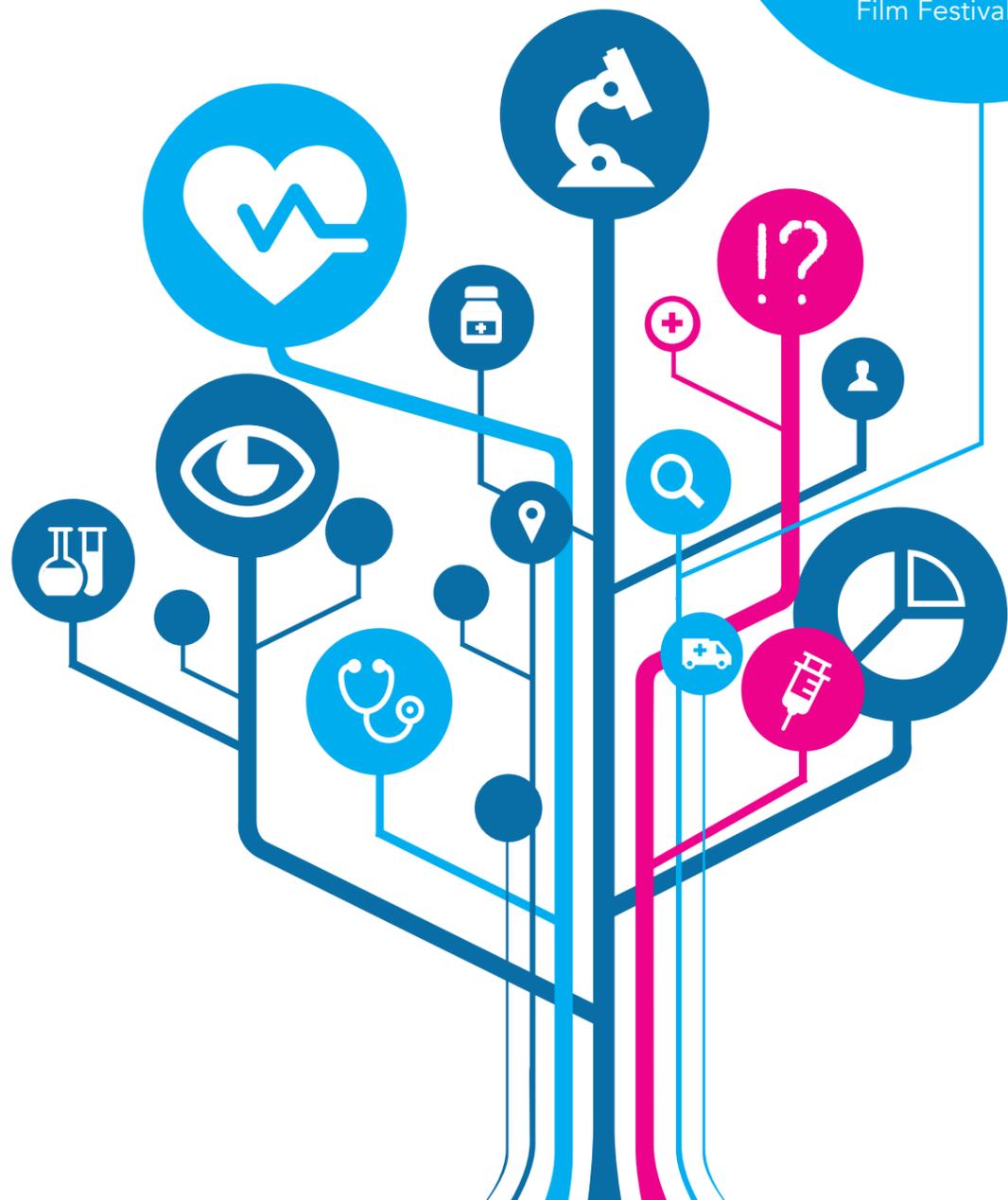
WWW.VAXXED-DERFILM.DE



GEIMPFT! VAXXED

„ALLES WORUM
ICH BITTE IST,
DASS DIESER FILM
GESEHEN WIRD. “

Robert De Niro
(TODAY Interview zum Tribeca
Film Festival 2016)



FILM VAXXED PRESSEHEFT



IM KINO

„DER WICHTIGSTE FILM DES JAHRES“

GEIMPFT! VAXXED

DIE SCHOCKIERENDE WAHRHEIT!?

DER FILM, DER NICHT
GESEHEN WERDEN DARF.



BUSCH MEDIA GROUP PRÄSENTIERT „VAXXED“, A DEL BIGTREE PRODUCTION OF AN AUTISM MEDIA CHANNEL FILM

PRODUZIERT VON DEL BIGTREE UND POLLY TOMMEY REGIE: ANDREW WAKEFIELD KAMERA/SCHNITT BRIAN BURROWES FILMMUSIK FRANCESCO LUPICA PRODUCER/POST PRODUCTION ERIK WHITMYRE

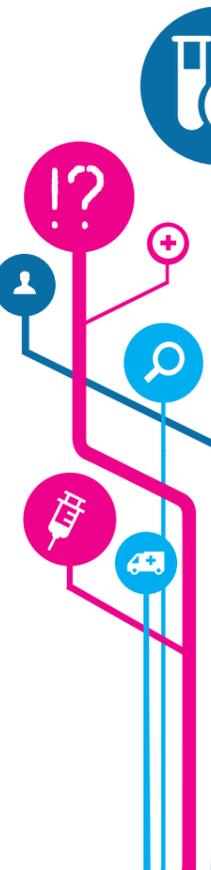
EXECUTIVE PRODUCER CASEY COATES DANSON © 2017 BUSCH MEDIA GROUP GMBH & CO KG

WWW.VAXXED-DERFILM.DE



INHALTSANGABE

Statement des Regisseurs	6
Synopsis (kurz/lang/Zusatz)	7-8
Backstage	9-15
Hintergrundstory	
Regisseur & Produzent	
Robert de Niro zu VAXXED	
Cast	16-17
Crew	18
Auszeichnungen	18
Produktionsdaten	19
Pressekontakt/Unterstützer	20-21





STATEMENT DES REGISSEURS

Die letzten 20 Jahre habe ich dabei zugesehen, wie sich die Zahl der von Autismus betroffenen Kinder vervielfacht hat. Die Hoffnung, Autismus besser zu verstehen, neue und effektive Behandlungsmethoden zu finden und Prävention zu betreiben, hat mich zu unzähligen Recherchen geführt. Doch bestimmte Interessensgruppen nutzten ihren Einfluss auf die Medien aus, um Wissenschaft und Wissenschaftler nicht zu Wort kommen zu lassen. Ich habe mich bewusst in dieses Kreuzfeuer begeben, um Eltern das vollständige Bild aufzuzeigen, bevor sie ihre Entscheidung treffen.

Um die Medien für eine Sache zu gewinnen, muss man selbst ein Medium sein, sonst hat man keine Chance eine neue Sichtweise zu verbreiten. Das beste Medium zur Verbreitung meiner Recherchen ist dieser Film. Unser Ziel mit **VAXXED** ist es, Entscheider zum Nachdenken anzuregen, geldbasierte Machenschaften aufzudecken und in den Zusammenhang mit den tragischen Alltagsgeschichten derjenigen Familien zu bringen, die von Autismus betroffen sind.

Dieser Film deckt eine unbequeme Wahrheit auf, das ist richtig, doch diese zu ignorieren wäre unklug. Ich wünsche mir, dass Menschen nicht mehr wegschauen, sondern dass wir gemeinsam beginnen einander wieder anzuschauen und zuzuhören, um neue und vor allem ausgewogene Lösungen zu finden.

Andrew Wakefield

SYNOPSIS

1.236
Zeichen

KURZVERSION:

VAXXED ist eine aufrüttelnde Dokumentation über die Geschichte des Whistleblowers Dr. William Thompson, der als Insider einen Skandal in der amerikanischen Gesundheitsbehörde CDC aufdeckte. Diese untersuchte 2004 einen möglichen Zusammenhang zwischen Mehrfachimpfungen und dem Entstehen von Autismus. Als die statistischen Daten der Studie tatsächlich alarmierende Ergebnisse aufzeigten, manipulierte das CDC die Zahlen, um die Ungefährlichkeit der Impfungen zu belegen.

Zehn Jahre danach riskieren die **VAXXED** Filmemacher Kopf und Kragen, um die Verschwörung aufzudecken und die geheimen Daten ans Licht der Öffentlichkeit zu bringen. Interviews mit Insidern, Ärzten, Politikern und vor allem Berichte von betroffenen Eltern zeigen eindrücklich das Ausmaß und die verheerenden Folgen für Menschlichkeit und Gesundheit.

Ein Film, der für das Thema Mehrfachimpfung sensibilisieren will und dazu aufruft, unser geldbasiertes Handeln zu hinterfragen. Ärzte, Wissenschaftler, Impfbefürworter als auch -kritiker sind bei diesem Kinobesuch gleichermaßen eingeladen, den öffentlichen Diskurs zu unterstützen - für mehr Transparenz in unserem wirtschaftlichen Handeln und damit eine gesunde Entwicklung unserer zukünftigen Welt und unserer Kinder.

2.577
Zeichen

LANGVERSION:

Der Biologe Brian Hooker erhält 2013 einen besorgten Anruf des erfahrenen Wissenschaftlers Dr. William Thompson, welcher in 2004 die Studie über den Masern-Mumps-Röteln (MMR) Impfstoff und seine Verbindung zu Autismus bei der amerikanischen Gesundheitsbehörde CDC (Zentrum für Krankheitskontrolle und Prävention) leitete. Thompson teilt Hooker mit, dass ausschlaggebende Daten seinerzeit vom CDC nicht veröffentlicht wurden. Er gibt auch zu, dass diese verfälschten Ergebnisse der Studie ihm schwer auf der Seele lasten. Über mehrere Monate nimmt Hooker die Anrufe von Dr. Thompson entgegen und zeichnet sie auf.

Als Hooker das Ausmaß der Vertuschung bewusst wird, sucht er nach Unterstützern und stößt auf Dr. Andrew Wakefield, einem britischen Facharzt für Gastroenterologie. Dieser berichtete bereits 1998 das erste Mal über Zusammenhänge zwischen Mehrfachimpfungen und Autismus und verlor dadurch seine Arztlizenz in Großbritannien. Sein damaliger Vorgesetzter, der ebenfalls für die Studie verantwortlich zeichnete, erlangt später vor Gericht erfolgreich seine Approbation zurück.

Wakefield bleibt hingegen ein gebranntes Kind und weiß, dass eine mächtige Lobby gibt, die mit allen Mitteln verhindern will, dass unerwünschte Forschungsergebnisse ans Licht der Öffentlichkeit gelangen.

Als sich zu den beiden Wissenschaftlern jedoch der renommierte TV-Produzent Del Bigtree dazugesellt, schöpft Wakefield Hoffnung. Durch das Medium Film soll zehn Jahre nach der Vertuschung des



Skandals Transparenz geschaffen und der langersehnte öffentliche Diskurs angestoßen werden. Bigtree ist nicht nur Emmy-Preisträger und Produzent der täglichen US-Talkshow „The Doctors“, sondern auch ein anerkannter investigativer Medizinjournalist, der für seine unvoreingenommenen Recherchen bekannt ist. Er beginnt der Sache aus verschiedensten Perspektiven auf den Grund zu gehen - mit erschreckendem Ergebnis...

Ein Wirtschaftskrimi kommt ans Tageslicht. Zugleich zeigen die Interviews mit Insidern, Ärzten, Politikern und vor allem Berichte von betroffenen Eltern in VAXXED eindrücklich, wie es um die Zukunft unserer Kinder steht, wenn sich derartige Machenschaften wiederholen. Wie sieht die Welt 2035 aus, wenn Pharmakonzerne und öffentliche Institutionen das Wohl des Menschen aus den Augen verlieren?

Der Film VAXXED ruft nicht dazu auf, Impfen zu unterlassen. Impfstoffe haben zweifelsfrei bis heute schon viele Leben gerettet! VAXXED zeigt vielmehr das Ausmaß und die verheerenden Folgen von wirtschaftlichen und staatlichen Verfehlungen im Hinblick auf Menschlichkeit und Gesundheit...

1.322
Zeichen

ZUSATZ/FILMVISION:

VAXXED ist mehr als ein Dokumentarfilm mit Krimicharakter - VAXXED ist eine „Real Life Story“, die derzeit im echten Leben auf der ganzen Welt unzählige weitere Steine ins Rollen bringt.

VAXXED ist Vorbild und Anstoß für Veränderungsprozesse in unserer Gesellschaft. VAXXED möchte

Mut machen Fehlverhalten anzusprechen, um gemeinsam zu neuen Lösungen zu kommen. VAXXED möchte Wissenschaftlern und ihren Forschungsergebnissen, selbst wenn sie nicht den Erwartungen von Geldgebern entsprechen, wieder eine Stimme geben. Und VAXXED möchte vor allem aufzeigen, dass Meinungsfreiheit zu weitaus intelligenteren Lösungen führen kann als einseitige Betrachtungsweisen.

VAXXED möchte es zudem schaffen, das öffentliche Bewusstsein für die Verwendung von Impfstoffen bei Kindern zu sensibilisieren und in der Zukunft neue Herangehensweisen zu entwickeln. Verschiedene Kinder brauchen - nach Auffassung von VAXXED - verschiedene Behandlungsmethoden.

Dabei sollte unser Blick nicht nur auf den Umgang mit Mehrfachimpfungen fallen, sondern weitere Bereiche wie Ernährung, Bildung und Umweltschutz einschließen. Das Immunsystem vieler Kinder ist heutzutage überfordert und reagiert mit dem Ausbruch von Krankheiten und Allergien. Diese Zeichen wahrzunehmen und gemeinsam auszuwerten wird ein Meilenstein der Menschheitsgeschichte werden.

BACKSTAGE

HINTERGRUNDSTORY

„DIEJENIGEN, DIE DAS PRIVILEG HABEN ZU WISSEN, HABEN DIE PFLICHT ZU HANDELN.“

(Albert Einstein)

Seit Jahrzehnten steigt die Anzahl der an Autismus leidenden Kinder. Während in den dreißiger Jahren die Erkrankung noch unbekannt war, stieg die Zahl der Betroffenen in den siebziger Jahren bereits auf 1 von 10.000. Heute ist jedes 45. Kind weltweit von Autismus betroffen. Wenn man diese Daten hochrechnet, könnte in 2032 bereits jedes zweite Kind an Autismus leiden. 80 Prozent davon wären Jungen. Doch was ist die Ursache von Autismus? Liegt es in den Genen, an der Umweltverschmutzung oder unserer denaturierten Nahrung? Schon lange stellen sich Wissenschaftler weltweit diese Frage, ebenso wie unzählige Eltern, die Heilung für ihre Kinder suchen.

Einen ersten Hinweis auf eine mögliche Ursache der Erkrankung erhielt der britische Facharzt für Gastroenterologie Dr. Andrew Wakefield bereits 1995. Bei seiner Arbeit in einer Londoner Klinik wurde er von mehreren Eltern kontaktiert, deren autistische Kinder an starken Darmbeschwerden litten. Diese Eltern berichteten, dass das autistische Verhalten ihrer Kinder und die körperlichen Beschwerden direkt nach einer Masern-Mumps-Röteln-Impfung auftraten.

Alarmiert durch diese Beobachtungen begann Dr. Wakefield, gemeinsam mit zwölf anderen renommierten Kollegen der Fachgebiete Gastroenterologie, Psychiatrie und Neurologie, die mögliche Verbindung zwischen der Mehrfachimpfung, den Darmbeschwerden und Autismus zu untersuchen. 1998 veröffentlichten Dr. Wakefield und sein Team aus Wissenschaftlern, das von dem weltweit führende Gastroenterologen Professor John Walker-Smith geleitet wurde, eine Studie in dem medizinischen Fachmagazin „The Lancet“. Die Ergebnisse der Untersuchung waren höchst beunruhigend und führten zu einer der größten medizinischen Kontroversen der jüngeren Vergangenheit...

REGISSEUR Andrew Wakefield, MBBS (Bachelor of Medicine, Bachelor of Surgery) ist Facharzt für Gastroenterologie. 1981 erhielt er seinen medizinischen Abschluss von der St. Mary's Hospital Medical School in London.

Kurz darauf schloss er seine Ausbildung am Royal College of Surgeons ab und unterrichtete als Chirurg. Wakefield hat über 140 wissenschaftliche Abhandlungen verfasst. In Großbritannien wurde ihm als Arzt Berufsverbot auferlegt, nachdem eine seiner Veröffentlichungen in der medizinischen Zeitschrift „The



(1) © Andrew Deboz/Vaxxed From Cover-up to Catastrophe

Lancet“ großes Aufsehen erregte. Die Kernaussage der Studie „Mehrfachimpfungen tiefer zu untersuchen“ wurde Wakefield unberechtigterweise als Anti-Impfkampagne ausgelegt. Die Gemüter bei der Ärztekammer erhitzen sich und die Konsequenzen ließen nicht lange auf sich warten.

Gegen den Vorwurf des standeswidrigen Verhaltens konnte Wakefields damaliger Vorgesetzter Prof. Walker-Smith erfolgreich klagen.¹ Der Ärztekammer wurden vom Gericht unzureichende Beweisführung und falsche Schlussfolgerungen bescheinigt.² Der Richter sprach sich in seinem Schlussurteil gegenüber den Klägern wie folgt aus: „Es wäre ein Unglück, wenn so etwas noch mal vorkommt“.³ 90 Prozent der von der Kammer erhobenen Anklagepunkte gegen Dr. Wakefield waren deckungsgleich mit denjenigen, die gegenüber Professor Walker-Smith erhoben wurden. Dennoch blieb das Berufsverbot gegenüber Wakefield bestehen, da er die finanziellen Mittel für eine Gegenklage nicht aufbringen konnte. Diese Tatsache, wie auch das Zurückerlangen der Approbation von Professor Walker-Smith, ist weitgehend unveröffentlicht geblieben.⁴

2016 drehte Wakefield den Dokumentarfilm VAXXED, der beim bekannten Tribeca Film Festival unter der Schirmherrschaft von Robert de Niro aufgeführt werden sollte. Nach der Kritik seitens der Sponsoren und anderer Beteiligten wurde VAXXED aus dem Programm des Festivals entfernt, doch mehr und mehr Stimmen sprechen sich zunehmend für Wakefields Film aus.

Die Dokumentation VAXXED kam durch die Diskussionen zum Filmstart in die internationalen Schlagzeilen. Auch Robert de Niro, einer der Mitbegründer des Tribeca Film Festivals, befürwortete nach dem Ausschluss öffentlich in der NBC „Today Show“ die Verbreitung des Filmes.

„ALLES WORUM ICH BITTE IST, DASS DIESER FILM GEGEHEN WIRD.“

Robert De Niro (TODAY Interview zum Tribeca Film Festival 2016)



VAXXED Produzent Del Bigtree

PRODUZENT Del Bigtree ist sechsfacher Emmy-Preisträger und Produzent der täglichen US-Talkshow „The Doctors“. Mit seinem Hintergrund als Filmemacher und investigativer Medizinjournalist ist er bekannt dafür, lebendige Bilder, emotionale Interviews und unvoreingenommene Recherchen miteinander zu kombinieren.

Als Bigtree über die Story des CDC Insiders Dr. Thompson und dessen Enthüllungen zu recherchieren begann, erkannte er sehr schnell, dass er hier auf

1 Vgl. THE TELEGRAPH, „MMR doctor wins battle against being struck off“, 07.03.2012, www.telegraph.co.uk/news/health/children/9128147/MMR-doctor-wins-battle-against-being-struck-off.html
 2 Vgl. BBC News „MMR doctor wins High Court appeal“, 07.03.2012 www.bbc.com/news/health-17283751
 3 Vgl. THE GUARDIAN „MMR row: high court rules doctor should not have been struck off“, 07.03.2012 www.theguardian.com/society/2012/mar/07/mmr-row-doctor-appeal
 4 Vgl. Interview mit Prof. Walker-Smith aus dem Film MEN MADE EPIDEMIC (23:34 - 33:47 min.)

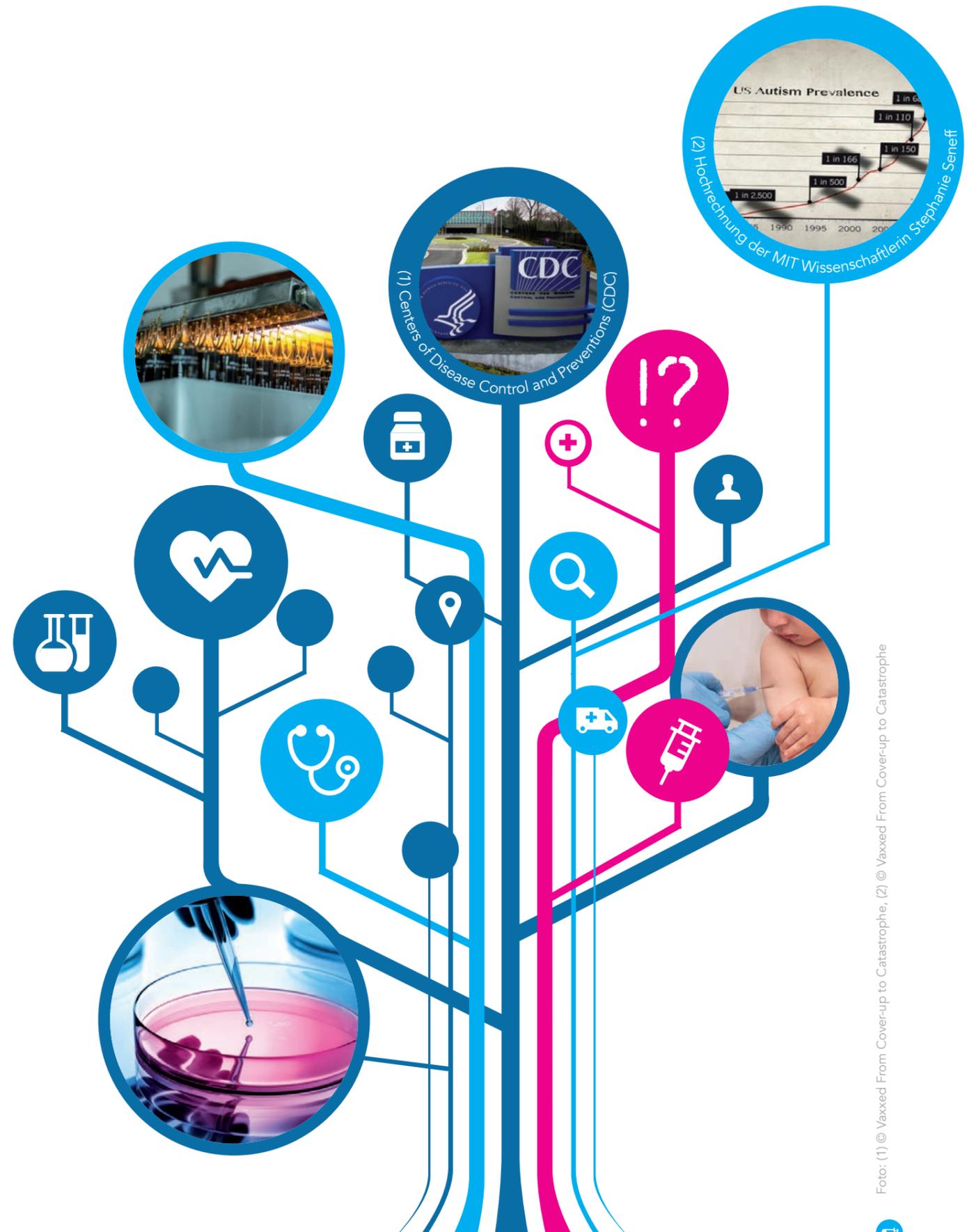


Foto: (1) © Vaxxed From Cover-up to Catastrophe, (2) © Vaxxed From Cover-up to Catastrophe

eine brisante Geschichte gestoßen war, in die große Pharmafirmen verwickelt sind. Er entschied sich, gemeinsam mit Dr. Wakefield VAXXED zu produzieren.

ROBERT DE NIRO ZU VAXXED ⁵

Auszug aus dem Interview mit Robert De Niro (Mitbegründer des Tribeca Film Festival) über den Zusammenhang zwischen Autismus und Impfungen in der TODAY – NBC NEWS:

Interviewerin: Zu Beginn des diesjährigen Festivals gab es einige Meinungsverschiedenheiten in den Schlagzeilen, als angekündigt wurde, dass der Film VAXXED auf dem Festival vorgeführt werden sollte. Später wurde der Film vom Festival zurückgezogen. War der Grund dafür die starke Gegenreaktion? Waren Sie überrascht darüber, dass die Leute so reagierten?

Robert De Niro: Ich war zu der Zeit mitten in Dreharbeiten, ich hatte viel um die Ohren. Ich denke die Menschen sollten diesen Film sehen. Es gab eine starke Gegenreaktion, die ich bislang nicht untersucht habe, aber das werde ich noch. Zudem wollte ich dem Festival nicht schaden, ohne das Ausmaß abschätzen zu können. Aber an dem Film ist definitiv etwas dran. Es gibt noch einen anderen Film "Trace Amounts", welcher viele Informationen darüber gibt, was bei dem CDC und der Pharmaindustrie vor sich geht. Da gibt es vieles, was nicht ausgesprochen wird. Als Elternteil eines autistischen Kindes, bin ich besorgt. Ich will die Wahrheit wissen, Ich bin nicht gegen das Impfen, sondern für sichere Impfstoffe. Es gibt Menschen, die können bestimmte Medikamente nicht vertragen und können davon sterben, sogar von Penicillin. Also wieso kann man das mit Impfstoffen nicht auch so handhaben? Denn bislang geschieht dies nicht. Das ist alles.

Interviewer: Sie haben erstmals öffentlich bekannt gegeben, dass Ihr achtzehnjähriger Sohn autistisch ist. War das der Grund dafür, dass Sie diesen Film vorführen wollten, um eine Diskussion in Gang zu setzen?

Robert De Niro: Absolut.

Interviewer: Denken Sie, dass Sie jetzt eine Funktion in zu künftigen Diskussionen innehaben?

Robert De Niro: Möglicherweise ja, denn es gibt keinen Grund nicht darüber zu reden. Ich appelliere an die Wissenschaftler: Schießt los, lasst uns mehr darüber wissen.

⁵ Interview vom 13.04.2016 mit Robert De Niro (Mitbegründer des Tribeca Film Festival) über den Zusammenhang zwischen Autismus und Impfungen in der TODAY – NBC NEWS, www.youtube.com/watch?v=FJ7iPn39i08



Es scheint als würde keiner davon hören wollen. Es wird dicht gemacht. Ihr seid diejenigen, die das Thema erforschen sollten, recherchiert.

Interviewerin: Ich denke der Film ist umstritten, weil die Leute das Gefühl bekommen haben, dass dem Filmmacher ein schlechter Ruf anhängt.

Robert De Niro: Könnte sein. Ich bin mir da nicht sicher, aber am Ende des Tages liegt es vielleicht sogar an ihm. (...)

Jane Rosenthal: Aber da gibt es einen weiteren fantastischen Film von Roger Ross Williams, der den Audience Award beim Sundance gewonnen hat: „Life, Animated“. Es handelt sich um Autismus, das ist ein wirklich wundervoller Film über die Suskind Familie und...



VAXXED ^{GEIMPFT}

DIE ENTHÜLLUNG EINER UNBEQUEMEN WAHRHEIT. WAS ELTERN ÜBER IMPFEN WISSEN SOLLTEN.





Robert De Niro: *Es ist ein wundervoller Film, aber das ist ein völlig anderes Thema. Es geht dort um die Folgen des Autismus, es geht nicht darum zu hinterfragen, weshalb manche Menschen überhaupt erst autistisch geworden sind, dass die Impfstoffe sehr gefährlich sein können, für Menschen die anfälliger sind. Es scheint, als würde niemand das Thema ansprechen wollen. Oder sie sagen, sie hätten es bereits angesprochen und es ist ein abgeschlossener Fall. Aber das Thema scheint nicht abgeschlossen zu sein, denn es gibt sehr viele Menschen, die an die Öffentlichkeit treten werden um zu sagen: „Ich habe miterlebt, wie mein Kind sich über Nacht verändert hat. Ich habe gesehen, dass etwas geschieht und ich hätte etwas tun sollen, aber das habe ich nicht.“ Also, es steckt mehr dahinter. Das sollten Sie mir glauben.*

Interviewer: *Ist das die Erfahrung, die Sie selbst machen mussten, Robert? Hat sich etwas über Nacht verändert?*

Robert De Niro: *Das sagt meine Frau, ja. Ich kann mich nicht erinnern. Aber mein Kind ist autistisch und jedes Kind ist anders. Aber es steckt etwas dahinter. Es steckt etwas dahinter, dass die Menschen nicht aussprechen. Dass ich so aufgebracht bin, hier, heute bei der TODAY Show mit Ihnen beiden, das heißt es muss etwas dahinter stecken. Alles, worum ich bitte, ist, dass der Film gesehen wird. Menschen können dann selber urteilen, aber Sie müssen ihn sehen. Darüber hinaus gibt es weitere Filme, andere Sachen, die einfach nur dokumentiert und gezeigt werden. Das ist alles sehr komplex.*



Interviewerin: *Bereuen Sie es jetzt auf eine gewisse Art, den Film zurückgezogen zu haben?*

Robert De Niro: *Ein Teil von mir bereut es, ein anderer Teil von mir will es fürs erste gut sein lassen. Ich werde mich später auf eine andere Art damit beschäftigen, denn ich wollte nicht, dass das Festival dadurch beeinträchtigt wird. (...)*

Interviewerin: *Es besteht die Sorge, dass die Eltern, die diese Worte hören und das hinterfragen, ihre Kinder nicht mehr impfen lassen, was zu höherem Auftreten von Krankheiten wie Mumps und Masern und all dem führen kann.*

Robert De Niro: *Ich bin mir nicht sicher, ob diese Statistiken korrekt sind, ich kann das nicht beurteilen, aber ich würde auch das hinterfragen. Es besteht eine gewisse Hysterie, eine reflexartige Reaktion ist zu spüren. Lasst uns abwarten, wie ich schon sagte, jeder sollte die Möglichkeit haben, sich impfen zu lassen, in einigen Orten wird es bereits vorgeschrieben. Merkwürdigerweise sind es die großen Pharmakonzerne, die den Profit daraus ziehen.*



CAST

IN DER REIHENFOLGE DES AUFTRETENS:

AUSZUG DER MITWIRKENDEN:

Brian S. Hooker, PhD, PE ist ein ehemaliger Bioingenieur und sowohl Leiter als auch Operationsmanager des DOE Genomics: Genomes to Life (GTL) Center für Molekular- und Zellsysteme am Pacific Northwest National Laboratory. Hooker ist Miterfinder von fünf Patenten.

Dr. Doreen Granpeesheh ist eine weltberühmte klinische Psychologin und Expertin im Bereich der Autismus-Forschung und -therapie.

Polley Tommey ist die Mutter von Billy, einem 20 Jahre alten autistischen Jungen, Buchautorin sowie Gründerin und Chef-Redakteurin des weltweit anerkannten Magazins „The Autism File“, Talkmasterin auf „Autism Media Channel“ und preisgekrönte Dokumentarfilm-Produzentin.

James M. Sears, MD ist ein anerkannter Kinderarzt in eigener Praxis in Südkalifornien, gemeinsam mit seinem Vater und Bruder. Er ist Vater von zwei Kindern. Bekannt ist „Dr. Jim“ als Gastgeber, gemeinsam mit drei anderen Doktoren, der täglichen nationalen Talkshow „The Doctors“.

Mark Blaxill war stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Partner bei der Boston Consulting Group und ist heute der Mitbegründer und Geschäftsführer von XLP Capital. Er ist Vater einer autistischen Tochter und Berichterstatte für „Age of Autism“, einer täglichen Webzeitung über Autismus.

Sheila Ealey ist Mutter von Zwillingen – einem Jungen und einem Mädchen. Beide Kinder waren bis zu dem Zeitpunkt der Impfung gesund.

Dr. Luc Montagnier ist ein französischer Virologe und Nobelpreisgewinner (Bereich Physiologie/Medizin 2008) für die Entdeckung des „Humaner Immundefizienz Virus“ (HIV). Als ein langjähriger Forscher am Pasteur Institute Paris arbeitet er aktuell als Vollzeit-Professor an der Jiao Ton University in Shanghai, China.

Brandy Vaughan ist eine ehemalige Pharmavertreterin und Gründerin des Council for Vaccine Safety (Rat für Impfsicherheit). Durch ihre Arbeit in der Pharmaindustrie und ihre Erfahrung mit einem vom Markt genommenen Schmerzmittel wurde ihre Einstellung zu Impfstoffen grundlegend verändert.

Stephanie Seneff ist Forschungsbeauftragte am MIT Computer Science and Artificial Intelligence Laboratory. Sie ist Biophysikerin, hat den Master in Elektrotechnik und promovierte bereits 1985 in Computerwissenschaften. In den letzten Jahren hat sie ihren Fokus verstärkt auf die Verbindung zwischen Ernährung und Gesundheit gelegt und vor allem den Bereich Alzheimer, Autismus und Herz-Kreislaufkrankungen untersucht.

Dan Burton ist seit 1983 Kongressabgeordneter in Indiana. Im Jahr 2000 erhielt er u. a. die Ehrendoktorwürde für Geisteswissenschaften von der Capitol University of Integrative Medicine.

Dr. Rachel Ross, MD, Ph. D. ist Co-Gastgeberin der mit einem Emmy ausgezeichneten Talkshow „The Doctors“ und eine zugelassene Ärztin im Bereich Familienmedizin und Sexualforschung.

EBENFALLS IM FILM:

Bill Posey ist Kongressabgeordneter aus Florida. Posey wurde als Republikaner 2008 in das Repräsentantenhaus gewählt und bestreitet gerade seine vierte Amtsperiode. Die Notwendigkeit Impfstoff-Sicherheit zu gewährleisten liegt ihm am Herzen. Im Juli 2015 präsentierte Posey alle CDC Daten vor dem Kongress und verlangte, dass Dr. William Thompson für eine vollständige Befragung vorgeladen wird.

Coleen A. Boyle, Ph. D., MSHyg (Master of Science in Hygiene), fungiert seit 2004 als „Director of the National Center on Birth Defects and Developmental Disabilities“ (NCBDDD) beim CDC. In ihrer Funktion war sie an der Untersuchung des Zusammenhangs zwischen dem Masern-Mumps-Röteln-Impfstoff und Autismus beteiligt.

Dr. Julie Louise Gerberding, M. D., M.P.H., (Master of Public Health), war die Leiterin des „U. S. Centers for Disease Control and Prevention“ (CDC) und Verwaltungschefin der „Agency for Toxic Substances and Disease Registry“ (ATSDR) während der Studie beim CDC in 2004 zu Impfstoffen und Autismus. Gerberding wurde 2010 Vorsitzende von Merck Vaccines (Merck Impfstoffe). Merck hat die Exklusivlizenz zur Produktion des Masern-Mumps-Röteln-Impfstoffes in den USA.

Dr. William W. Thompson ist seit mehr als 30 Jahren ein Experte im Bereich der wissenschaftlichen Analyse und Lösungsfindung für komplexe Gesundheits- und Erziehungsprobleme und hat lange in entsprechenden Regierungsabteilungen gearbeitet. Dr. Thompsons Expertise bezieht sich vor allem auf die Modellierung von längslaufenden Veränderungen in der physischen und psychischen Gesundheit und u. a. auch auf Verhaltensänderungsmodellen, um Verbesserungen in diesem Bereich zu erzielen.



CREW

MIT-PRODUZENTIN POLLY TOMMEY (SIEHE CAST)

KAMERA/SCHNITT

Brian Burrowes ist ein kanadischer Produzent, Cutter und Experte für audiovisuelle Gestaltung und Effekte. Er arbeitet im Team von „Autism Media Channel“ seit 2009. Brian hat bereits für viele bekannte Spielfilme wie z. B. „Spy Kids 4“, Dokumentarfilme und unzählige Fernsehwerbefilme hinter der Kamera und an den visuellen Effekten gearbeitet. Seine erste Zusammenarbeit mit Andrew Wakefield und Polly Tommey war als Co-Produzent und Cutter für die preisgekrönte Dokumentation „Who killed Alex Spourdalakis?“.

MUSIK/KOMPONIST

Francesco Lupica hat vor vielen Jahren seinen ganz eigenen Zugang zur Musik gefunden. Songs zu komponieren und Klang zu designen ist seine Leidenschaft. Sein außergewöhnlicher Stil hat ihm bereits eine eigene Show sowie das Mitwirken bei oscar-nominierten Spielfilmen wie z. B. „Tree of life“ mit Brad Pitt und Sean Penn oder die von Leonardo di Caprio produzierte Dokumentation „11th hour“ eingebracht.

Eine breite Resonanz hat der Film bislang den vielen Bemühungen von lokalen Elterngruppen, Netzwerken, Institutionen, Kinobetreibern als auch Privatpersonen zu verdanken. Sie sorgen dafür, dass der Film in ihrer Stadt im Kino gezeigt wird. Mit über 600 Vorstellungen in weniger als einem Monat ist **VAXXED** dabei, die größte crowd-sourced Kinokampagne zu werden. Mit dem Kinostart in Deutschland sind lokale Helfer ebenfalls eingeladen, die öffentliche Diskussion zum Thema Impfen zu unterstützen.

OFFIZIELLER KINOSTART VON „VAXXED“ IST AM 06. APRIL 2017

Aktuelle Kinoliste auf:
WWW.VAXXED-DERFILM.DE

AUSZEICHNUNGEN/PRESSEECHO



Official Selection – Tribeca Film Festival 2016 – DESELECTED

Official Selection – Silver Springs International Film Festival (April 10, 2016)

Official Selection - WorldFest Houston International Film Festival 2016 - DESELECTED

Official Selection – Manhattan Film Festival (April 24, 2016)

Official Selection – Naperville Film Festival (September 2016)

Seine US-Kinopremiere feierte **VAXXED** am 1. April 2016 im Angelika Film Center New York City.

VAXXED hat inzwischen in den USA und Kanada, trotz inoffizieller Zensur, über 70 Städte und 30 Staaten erreicht. Deutschland stellt sich der Diskussion ab April 2017. Zu Beginn der Kinotour wird sich Dr. Andrew Wakefield persönlich den Fragen der Zuschauer widmen.

PRODUKTIONSDATEN

Titel	VAXXED - DIE SCHOCKIERENDE WAHRHEIT !?
Deutschlandpremiere	04. April 2017
Offizieller Kinostart	06. April 2017
Sprache	Deutsch
Produzent	Del Bigtree & Polly Tommey
Regie	Dr. Andrew Wakefield
Genre	Dokumentarfilm
Laufzeit/Format	91 Minuten, 16:9
Im deutschen Verleih der Busch Media Group	



PRESSEKONTAKT/UNTERSTÜTZER

ANFRAGEN ZUR KINOBUCHUNG DEUTSCHLAND:

info@rekord-filmvertrieb.de oder telefonisch +49 (0) 30 36 75 00 07

ANFRAGEN ZUR KINOBUCHUNG ÖSTERREICH UND SCHWEIZ:

info@buschmediagroup.com oder telefonisch +49 (0) 2331 1 27 21 26

ANFRAGEN ZU ANZEIGEN UND PRESSEMATERIAL

presse@vaxxedderfilm.de oder telefonisch +49 (0) 69 951031780-0

ANFRAGEN FLYER, POSTER WEBBANNER UND SOZIALE NETZWERKE:

info@buschmediagroup.com



Im Verleih der Busch Media Group GmbH & Co KG

Eduard-Müller-Str. 2a
58097 Hagen (Westf.)

Telefon: +49 (0) 2331 / 12 72 126

Fax: +49 (0) 2331 / 12 72 128

E-Mail: info@buschmediagroup.com

Internet: www.buschmediagroup.com

Handelsregister:

Sitz Hagen (Westf.), Registergericht HRA 5528

Persönlich haftende Gesellschafterin Busch Media Verwaltungs-GmbH

Sitz Hagen (Westf.), Registergericht HRB 8683,

Geschäftsführer Simon Busch

USt.-Ident-Nr.: DE275769345

Bildnachweise: © Andrew Deboasz/Vaxxed From Cover-up to Catastrophe, © Projections by MIT scientist Stephanie Seneff, Vaxxed From Cover-up to Catastrophe, © Carmel Wakefield, ©cinema Lieber, © fb, Del Bigtree sowie Syda Productions, psdesign1, MG, stockphoto-graf, g215, Room 76 Photography, kramar89, sonar512, adam121, Chopard Photography, lenetsnikolai, Romolo Tavani - fotolia.com; stock_colors, marpans, GeorgeRudy - stock-photo.com



WERDE AKTIV:

BANKVERBINDUNG FÜR SPENDEN & UNTERSTÜTZER

BUSCH MEDIA GROUP GMBH & CO KG

Commerzbank Hagen

Konto-Nr.: 400 638 300

BLZ: 450 400 42

IBAN: DE58 4504 0042 0400 6383 00

BIC: COBADEFFXXX

Märkische Bank eG

Konto-Nr.: 2030 088 700

BLZ: 450 600 09

IBAN: DE41 4506 0009 2030 0887 00

BIC: GENODEM1HGN

WWW.VAXXED-DERFILM.DE